

Die Feurige Constanze

Die Zeitschrift für die Dame von Welt

Preis: 2 Kupfer



*Was verrät der Bart
über den Träger?*



*Prüfe ob er dich
wirklich liebt!*



***Exklusiv:** Die zwanzig begehrtesten Junggesellen Mythodeas
Wie haben Leomir Greifenkind, Johannes von Eichenblatt und Simael von
Phönixhall abgeschnitten?*



In dieser Ausgabe

<i>Titel und Anreden im Ostreich</i>	7
<i>Die Fächersprache im Ostreich</i>	10
<i>Was der Osten diesen Sommer trägt</i>	12
<i>Der Zauber der Schönheit</i>	15
<i>Glückskind oder Pechvogel?</i>	17
<i>Atharic Valuron: Neches'Re und Traummann? Die Feurige Constanze im Gespräch mit Atharic Valuron</i>	19
<i>Wie schnell verschenkst du dein Herz?</i>	22
<i>Was sagt der Bart über den Träger aus?</i>	24
<i>Die zwanzig begehrtesten Junggesellen Mythodeas</i>	28
<i>Liebt er dich?</i>	30
<i>Nachrichten an Magister Feurich</i>	32
<i>Auflösung</i>	37

Liebe Damen, liebe Mädchen, liebe Frauen – liebe Leserinnen der Feurigen Constanze!

Es freut uns sehr, dass ihr euch eingefunden habt, um diese Ausgabe unserer kleinen Zeitschrift zu genießen. Das Ziel der Feurigen Constanze ist es jederzeit mit Rat und Tat an eurer Seite zu stehen. Wir wollen zu allen Fragen des weiblichen Lebens gute und hilfreiche Ratschläge geben, ohne dabei bisweilen auf ein wenig Vergnügen zu verzichten. So haben wir auch in dieser Ausgabe wieder versucht allen Wünschen gerecht zu werden: eine jede Frau, egal welchen Standes oder welches Alters sie auch sein mag, wird hier auf ihre Kosten kommen. Jeder Lebensbereich unserer hochverehrten Leserinnen wird abgedeckt!

Da gibt es die Hinweise und Ratschläge, die sicher jedem jungen Mädchen bei ihren ersten Schritten in die Welt der Frauen helfen werden, von denen aber vielleicht auch manche Dame mit mehr Erfahrung, noch das ein oder andere wird lernen können. Unser Magister Feurich steht wie immer Hilfe suchenden Leserinnen treu zur Seite und beantwortet all ihre Fragen. Darüber hinaus haben wir einen kleinen Leitfaden für den Umgang mit dem Fächer zusammengestellt und versucht die neusten modischen Entwicklungen im Ostreich einmal etwas genauer zu betrachten. Doch auch die östlichen Herren finden in dieser Ausgabe ihren Platz: Eine genaue Analyse der derzeit gängigen Barttrachten wurde ebenso vorgenommen wie eine neue und gewiss ungeduldig erwartete Liste der begehrtesten Männer Mythodeas. Soviel sei hier gesagt: In diesem Jahr wurde die Liste gänzlich objektiv und fernab jeglicher finanzieller Versuchung erstellt. Nicht zuletzt finden sich in dieser Ausgabe die neusten Informationen über Damenschaft, Ritter und Hochadel des Ostreichs.

Wir hoffen, dass jede unserer hochgeschätzten Leserinnen ihr Vergnügen an unserer bescheidenen kleinen Zeitschrift finden wird und freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe der Feurigen Constanze!

Titel und Anreden im Ostreich

Wie spreche ich wen richtig an?

Als Bürgerin Calors und/oder des Ostreiches weißt du natürlich, dass allerorts viel Wert auf die korrekte Anrede der hohen Herrschaften unseres geliebten Reiches gelegt wird. Nur allzu leicht verliert man hier den Überblick.

Um es dir etwas zu erleichtern, die Herrschaften treffend anzusprechen, haben wir hier für dich die wichtigsten Hochämter, Adelsränge, Professionen und die entsprechenden Anreden aufgelistet:

♠ Die Hochämter:

	Anrede	Amtsträger
Nyame	Ihre Eminenz	Felicia I. von Phönixhall
Regentin	Ihre königliche Hoheit	Ain von Calor
Thul'Heen	Ehrwürdige Dame/Hochwürdige Dame/Ihre Exzellenz Ehrwürdiger Herr/Hochwürdiger Herr/Seine Exzellenz	derzeit vakant
Neches'Re	Ehrwürdiger Herr/Hochwürdiger Herr/Seine Exzellenz	Atharic Valuron

♠ Der Hochadel:

Rang	Anrede
Herzogin	Ihre Hoheit

<i>Herzog</i>	<i>Seine Hoheit</i>
<i>Reichsgräfin</i>	<i>Ihre Durchlaucht</i>
<i>Reichsgraf</i>	<i>Seine Durchlaucht</i>
<i>Gräfin</i>	<i>Ihre Erlaucht</i>
<i>Graf</i>	<i>Seine Erlaucht</i>
<i>Baronin, Baronesse</i>	<i>Ihre Hochwohlgeboren</i>
<i>Baron</i>	<i>Seine Hochwohlgeboren</i>

♠ **Ämter und Ränge (alphabetisch):**

	<i>Anrede</i>
<i>Edle, Ritter (weiblich)</i>	<i>Edle/Dame ...</i>
<i>Edler, Junker, Ritter (männlich)</i>	<i>Edler/Herr ...</i>
<i>Erster Reichsritter des Ostens</i>	<i>Edler Herr</i>
<i>Erster Ritter eines Lehens</i>	<i>Edler Herr</i>
<i>Gelehrte (weiblich/männlich)</i>	<i>Meister, Gelehrte Dame, Gelehrter Herr, als Vorsteher einer Akademie auch ‚Spektabilität‘</i>
<i>Hohepriester</i>	<i>Hochwürden</i>
<i>Magierin</i>	<i>Magistra</i>
<i>Magier</i>	<i>Magister</i>
<i>Manca ‘Quar</i>	<i>Ihre Exzellenz</i>
<i>Reichsritter</i>	<i>Edle Dame</i> <i>Edler Herr</i>
<i>Truchsess</i>	<i>Edle Dame</i> <i>Edler Herr</i>

♠ *Die Hochämter der anderen Siegel:*

	<i>Anrede</i>	<i>Amtsträger (Norden, Westen, Süden, Reich der Rosen)</i>
<i>Archon</i>	<i>Seine Exzellenz</i>	<i>Walays zu Rabenschrey Collin McCorribh derzeit vakant Karl Weber</i>
<i>Nyame</i>	<i>Ihre Exzellenz</i>	<i>Ka 'Shalee Zress Siobhán NiCharthaigh Gariann hall'Heledir Esthaer de vo Canar</i>
<i>Thul'Heen</i>	<i>Ehrwürdige Dame Ehrwürdiger Herr</i>	<i>Vorn derzeit vakant Mandred Snorrson derzeit vakant (Stellvertretung des Archons durch Leonora vom Roten Moor)</i>
<i>Neches'Re</i>	<i>Ehrwürdige Dame Ehrwürdiger Herr</i>	<i>Sylvana Katharina von Lichtenstein Faryanne Galain I'Narthan Kjeldor von Hallwyl Perendur ap Thal</i>

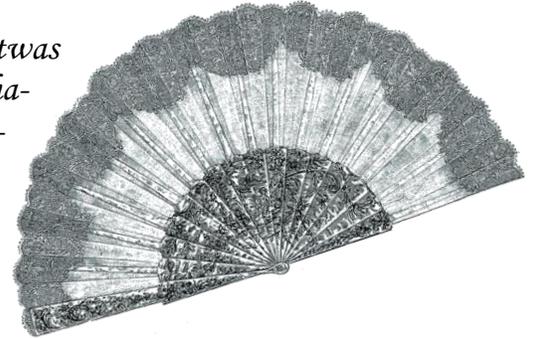
Bist du dir nicht ganz sicher, welchen Rang die jeweilige Person bekleidet, ist es immer empfehlenswert, die Anrede eine Stufe höher zu wählen.

Ist sie nicht korrekt, wird man dich gern nach unten korrigieren. Einer Person aber in der Anrede nicht die Position zuzugestehen, welche sie innehat ist für alle Beteiligten meist unangenehm. Aber wenn du dir diese handliche Tabelle eingepägt hast, bist du mit Sicherheit vor solchen Situationen gefeit.

Die Fächersprache im Ostreich

Kleine Gesten – große Wirkung

Kommt es oft vor, dass deine Freundin oder Herrin und du euch etwas mitteilen möchtet, was nicht für andere Ohren bestimmt ist? Wir haben für dich zehn einfache Ausdrücke mit dem Fächer zusammengestellt, mittels derer ihr ganz leicht miteinander kommunizieren könnt, ohne dass jemand, der die Zeichen nicht zu deuten weiß, erahnen kann, um was es geht.



Vorweg:

Die erste Regel für die Fächersprache lautet, dass alle Gesten möglichst unauffällig vollführt werden sollten. Im Idealfall sieht es aus, als würdest du lediglich ein wenig mit deinem Fächer spielen. Der Blickkontakt zwischen beiden Akteuren sollte dabei so dezent wie möglich sein, ist aber unerlässlich, um erst einmal die Aufmerksamkeit des Empfängers der Botschaft zu gewinnen.

Darüber hinaus ist als zweite Regel zu beachten, als Adressat immer eine kurze Geste des Verstehens oder ein Nicken als Antwort zu geben.

Was möchtest du sagen?

Wie kannst du es sagen:

Bitte komm' einmal zu mir.

Den Fächer vor dem Gesicht öffnen und über den Rand den Blickkontakt halten.

Kannst du bitte unauffällig einschreiten? (in eine unangenehme Situation oder Unterhaltung)

Den geschlossenen Fächer mehrfach durch die Hand ziehen.

Ich weiß etwas, das du wissen solltest!

Fächer mehrfach öffnen und schließen.

Gehst es dir gut? Ist alles in Ordnung?

Den geöffneten Fächer an das Brustbein legen.

<i>Ja./ Ich habe gesehen was du mir sagen wolltest.</i>	<i>Den Fächer öffnen und mit den Fingerspitzen über den oberen, halbrunden Rand fahren.</i>
<i>Nein.</i>	<i>Den Fächer falsch herum, mit dem Rand nach unten öffnen und mit den Fingerspitzen darüber fahren.</i>
<i>Du wirst belauscht/beobachtet./ Wir werden belauscht/beobachtet.</i>	<i>Geschlossenen Fächer auf eine Wange legen (nahe dem Ohr).</i>
<i>Tut mir leid, ich kann dir gerade nicht helfen.</i>	<i>Den geschlossenen Fächer in Richtung des Fragenden richten und auf der Horizontalen hin und her schütteln.</i>
<i>Folge mir.</i>	<i>Den geschlossenen Fächer auf die Lippen legen.</i>
<i>Los!/Jetzt! (Aufforderung etwas Abgesprochenes nun durchzuführen.)</i>	<i>Den geschlossenen Fächer zweimal leicht auf den Handrücken klopfen.</i>



Die wiederholten Zusammenbrüche des Thul'Heens des Südens, Mandred Snorrson, in Shan'Abbar haben möglicherweise wenig mit dem Versuch der Einsetzung in das Amt zu tun. Vielmehr wird vermutet, dass es sein gebrochenes Herz war, welches ihn niedergerissen hat, als er erfuhr, dass ihre königliche Hoheit, Ain von Calor, wieder mit Leomir Greifenkind angebändelt habe, mit dem sie schlussendlich auch auf dem Ball des Konvents auftauchte.

Was der Osten diesen Sommer trägt

– und wie du einiges davon ganz einfach selber machen kannst

Selbstverständlich sollte keine junge Frau allzu eitel sein, aber dennoch möchte jede von uns hübsch aussehen, wenn sie zum Tanz aufgefordert wird oder endlich einmal in Begleitung einen Spaziergang mit dem Liebsten unternehmen darf. Hier geben wir dir einige kleine Anregungen, die sich leicht umsetzen lassen und mit denen du dein Kleid im Handumdrehen aufwerten kannst. Dabei liegt es nahe, sich zunächst anzusehen, was die modebewussten Damen des Ostreichs derzeit tragen.



♠ Die Farben

Niemals aus der Mode kommt das Rot. Ain von Calor und die Valeria von Sommerwacht sind hier exzellente Vorreiterinnen. Seit Jahr und Tag tragen sie Rot in Kombination mit Gelb und Weiß – den Farben des Reiches. Rot schmeichelt jedem Teint. Hast du eher eine helle Haut, raten wir zu einem Rot mit leichtem Blaustich, bei dunklerer Haut steht auch ein warmes Rot hervorragend. Mit dem Tragen dieser Farbe zeigst du nicht nur, dass du eine treue Ostbürgerin bist, die sich mit ihrem Reich identifiziert. Rot ist die Farbe Ignis, der Liebe und Leidenschaft und das nicht nur hierzulande.

♠ Das Darunter

Ein Mieder ist definitiv ein Muss für die Garderobe jeder modebewussten Frau. Es sorgt nicht nur für eine gerade Haltung, sondern formt auch die Figur und zaubert eine grazile Taille. Es zu schneiden ist verhältnismäßig kompliziert und kostspielig. Für den Anfang kann auch ein fest gewebtes Tuch, welches sehr eng anliegend um den Oberkörper gewickelt wird, eine Alternative sein, um die Silhouette zu formen.



Seine Durchlaucht, Reichsgraf Alexander von Varamon möchte entgegen der Familientradition gerne heiraten und ist auf Brautschau. Er ist offen für Vorschläge, Ideen und Vorstellungen.

♠ Der Schnitt

Bisher kannten wir nur lange Kleider, doch Magda Mehlstüb aus Calor macht es vor – Frauen tragen jetzt auch kurze Gewänder, die bereits auf Höhe des Knies enden. Selbstverständlich wird darunter eine passende, enganliegende Hose, gern auch in Kontrastfarbe, getragen. Ein solches Ensemble ist nicht nur praktisch, da man sich in ihm hervorragend bewegen kann. Es bricht auch mit dem einheitlichen Stil und sticht hervor. Allerdings gehört zu dieser Art sich zu kleiden gewiss eine Portion Wagemut. Wer es etwas konventioneller mag, kann das Überkleid auch mit einer kleinen Raffung vom Rocksaum bis etwa zur Mitte des Unterschenkels versehen. Damit werden auch Kleider, die dir zu kurz geworden sind in Kombination mit einem hübschen Untergewand wieder tragbar.



Immer häufiger tragen die östlichen Damen auch angenestelte Ärmel. Dabei kann der Arm als ganzer an das Kleid genestelt sein oder aber aus mehreren Teilen bestehen. Aber auch offen herabfallende Schleppärmel, die den Arm oberhalb des Handgelenks zeigen stellen eine modische Entwicklung dar, die Aufsehen erregt. Nestelbänder und Schnürungen aller Art wirken raffiniert und werten einen schlichten Schnitt schnell und einfach auf.

♠ Das Dekolleté

Hier geht die Tendenz eindeutig wieder zur Züchtigkeit. Eleonore von Eleat, Elenor von Rotsteig und auch Mariella von Kleinsorgen tragen dieser Tage hochgeschlossene Kleider mit entsprechenden Krägen oder Schulter- und Halstüchern. Dabei geht es nicht ausschließlich darum, sich unnahbar zu zeigen oder gar etwas zu verbergen. Ganz im Gegenteil. Diese vornehme Zurückhaltung kann durchaus interessant wirken, denn der Reiz liegt im Verborgenen.

Dennoch darf nach wie vor Haut gezeigt werden, wie wir an den geschmackvollen und raffinierten Kleidern der Herzoginnen von Calor und Kerewesch sehen können. In diesen Fällen ist es natürlich besonders schön, wenn der Hals durch ein Schmuckstück besonders gut zur Geltung kommt.



Mitglieder der Archontengarde berichteten, dass der Neches'Re des Ostreichs ein Stelldichein mit der Schülerin der Neches'Re des Nordens gehabt habe. Diese habe das erste Mal bei einem Mann gelegen und offenbar habe sie sich beachtlich zur Wehr gesetzt, sodass die Büsche um sie her erzitterten.

♠ Die Verzierungen

Alle Damen des Osterreichs legen Wert auf eine hübsche und mehr oder minder aufwändige Verzierung ihrer Gewänder. Dabei sind dem finanziellen Rahmen und der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Besonders prunkvoll sind natürlich in sich gemusterte Stoffe, aber auch feine Stickereien an den Säumen oder gar über das gesamte Kleid verteilt erfreuen sich großer Beliebtheit. Diese können mit ein wenig Zeit, etwas handwerklichem Geschick und recht geringem Kostenaufwand selbst hergestellt werden. Dabei ist erlaubt, was gefällt. Häufig zu sehen sind derzeit florale Muster. Auch eine Borte oder Spitze kann ein ungeliebtes Kleid rasch wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen.

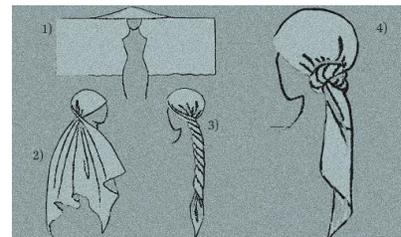
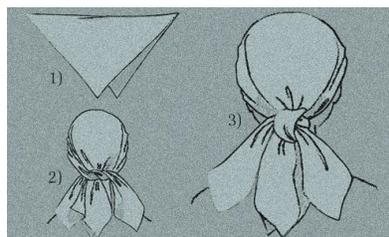
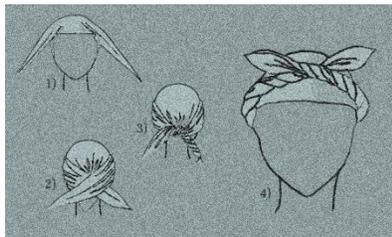
Selbst ein praktisches Ergänzungsstück wie einen Gürtel kann man unter modischen Gesichtspunkten auswählen. Ein schmaler Gürtel, vielleicht mit einigen Nieten verziert, betont gekonnt die Taille. Im Zweifel kannst du an ihm sogar eine kleine Tasche anbringen, in der du Dinge des täglichen Bedarfs gut mit dir führen kannst. Abzusehen ist von breiten Gürteln mit allerlei Tand daran, der auf der Hüfte getragen wird.

♠ Der Kopfputz

Was für das Kleid gilt, kann auch für die Haube oder den Schleier gelten. Hier kann ebenfalls mit kleinen Mitteln, wie einigen Perlen, einer Borte oder einer kleinen Stickerei, ein trist erscheinende Stück zur passenden Ergänzung zum Gewand werden. Einen Schleier, wie ihn Daphne Lärchenthal oder Sophia zu Ehrengard tragen, kannst du zum Beispiel mit einer farblich abgestimmten Kordel befestigen.



Ein einfacher Strohhut, beispielsweise zu sehen auf dem Haupt von Elisabeth von Silberfurt, kann mit einem Stoffband oder Schleier leicht passend zum Kleid dekoriert werden. Dabei ist er nicht nur ein hübsches Requisit zu deinem Gewand, sondern schützt im Sommer die Haut vor der Sonne und der Teint bleibt ebenmäßig. Auch Federn sind ein wunderbarer und zeitloser Schmuck für Hüte aller Art. Selbst ein einfaches Kopftuch kann auf viele verschiedene Weisen getragen werden (siehe Abbildungen).



Der Zauber der Schönheit

Fünf bewährte Ratschläge für eine bezaubernde Erscheinung

„Schönheit ist Macht und ein Lächeln ist ihr Schwert.“ In diesem Ausspruch steckt viel Wahres. Gewiss kommt wahrhaftige Schönheit stets aus dem Herzen, doch ein ansprechendes Äußeres wird dir sicherlich eine willkommene Hilfe sein, wenn es darum geht, den Herren deiner Wahl auf dich aufmerksam zu machen oder um aus der Reihe der vielen wunderschönen Frauen des Ostreichs hervorzustechen. Wir haben einige Methoden für dich gesammelt und geprüft. Fünf von ihnen haben wir hier für dich zusammengestellt. Für sie musst du keinen Alchemisten bemühen. Die Zutaten findest du in jedem gut sortierten Haushalt!

♠ *Apfelessig oder Bier lassen das Haar glänzen*

Diese beiden verleihen deinem Haar einen gesunden Glanz und machen es wunderbar weich. Nach dem Ausspülen der Seife aus dem Haar einfach mit Apfelessig oder Bier nachspülen und wie gewohnt trocknen lassen. Jeden Abend einhundert Bürstenstriche unterstützen diese Wirkung zusätzlich.

♠ *Haar-Öl*

Für besonders anspruchsvolles Haar empfehlen wir dir ein Haar-Öl. Dafür benötigst du:

6 Esslöffel frische Rosmarin-Blätter

3 Esslöffel frische Thymian-Blätter

3 Esslöffel frische Lavendel-Blüten

Geruchsneutrales Öl (z.B. Sonnenblumenöl)



Tristan von Glutwacht verbrachte nur wenige Stunden auf dem Konvent in Holzbrück. Er reiste Hals über Kopf mit der Begründung ab, wichtige Vorbereitungen für das Turnier von Feuer und Falke treffen zu müssen. Wahrscheinlicher ist aber wohl, dass er sich von seiner heimlichen Liebe betrogen fühlte. Wer diese geheimnisvolle Fremde ist, ist bisher nicht weiter bekannt.

Rosmarin-, Thymian- und Lavendelblätter zunächst von den Stielen abzupfen, denn dadurch lassen sich die Kräuter viel leichter hacken. Durch das Hacken werden die ätherischen Öle freigesetzt. Die gehackten Kräuter mit der gewünschten Menge Öl in eine Schüssel geben, anschließend zudecken und in ein Wasserbad stellen. Bei niedriger Hitze zieht das Öl die Wirkstoffe aus den Kräutern. Die Kräuter-Öl Mischung nach einer Stunde aus dem Wasserbad herausnehmen und abkühlen lassen. Das Öl hat inzwischen eine grünliche Farbe angenommen. Mit dem Farbstoff sind auch die anderen Wirkstoffe aus den Kräutern ins Öl gewandert. Das Öl in eine Flasche abfüllen.



Für die Anwendung nun einfach das Öl in den Haarlängen verteilen und nach einer Viertelstunde entweder direkt auswaschen oder über Nacht einziehen lassen.

♠ **Wundermittel Honig**

Er schmeckt süß und duftet herrlich. Honig hat aber auch eine hervorragende Pflegewirkung. Besonders bei trockenen Lippen. Dort ist die Haut hauchdünn und wird leicht rau. Das ständige Benetzen mit der Zunge trocknet sie zusätzlich aus. Sofortige Hilfe bringt Honig. Einfach auf die Lippen streichen und einziehen lassen. Wem es nicht zu klebrig ist, kann auch spröde Hände mit Honig behandeln. Dazu den Honig auf die Hände geben, Baumwollhandschuhe darüber ziehen und über Nacht einwirken lassen.

♠ **Der frühe Vogel fängt den Wurm...**

... nur leider ist dein Blick dabei noch etwas müde und verschlafen? Ein Streifen weichen Stoffes in kühles Wasser getaucht und einige Minuten auf die Augen gelegt lässt dich frischer und wacher aussehen. Die Augenringe verschwinden und du kannst strahlend den Tag beginnen.

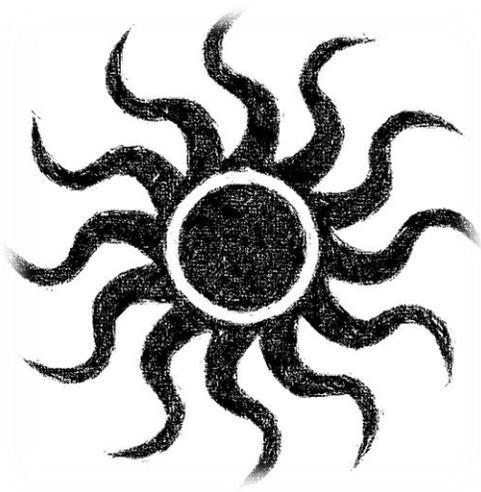
♠ **Haferflocken für reine Haut**

Haferflocken eignen sich nicht nur für das Frühstück, auch die Haut profitiert von den reichhaltigen Flocken. Wer unter Mischhaut leidet und gegen glänzende Stellen im Bereich der Stirn und des Kinns vorgehen möchte, wird von diesem Mittel zur Hautreinigung entzückt sein. Folgende Zutaten werden hierfür benötigt:

- ein Esslöffel Haferflocken
- drei Esslöffel Naturjogurt
- ein Esslöffel Orangensaft
- ein Esslöffel Olivenöl

Nun alle Zutaten miteinander vermengen und sanft kreisend in die Gesichtshaut einmassieren. Nach einigen Minuten Einwirkzeit mit warmem Wasser abspülen. Die schonend gereinigte Haut erstrahlt wieder in einer gesunden Frische.

Glückskind oder Pechvogel?



Die Position der Sonne zum Zeitpunkt unserer Geburt hat hohen Einfluss auf unseren Willen und über die Art und Weise, wie wir unser Leben gestalten. Denn sie steht für die Selbstverwirklichung und den Weg, den wir einschlagen. Sie beeinflusst die langfristigen Ziele und das, was letztlich den "roten Faden" unseres Lebenswegs bestimmt. Sie schenkt uns Strahlkraft und zeigt, wer wir wirklich sind.

Deinem Geburtsmonat entsprechend haben wir für die kommenden Tage eine Voraussage für dich erstellt. So weißt du, was das Schicksal für dich bereithält.

Januar: Du solltest diese Woche mehr denn je auf dein Herz hören. Weder dein eigener Kopf noch deine Freunde wissen, was dein Herz schon lange erkannt hat. Trotzdem ist behutsames Vorgehen gefragt. Wenn das Feuer zu schnell und zu stark entfacht wird, ist schon bald nur noch Asche übrig.

Februar: Du bist in dieser Woche gefragter denn je. Deine Freunde legen viel Wert auf deine Ratschläge. Deine Freundlichkeit auch Fremden gegenüber bringt die viel Sympathie ein und wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben. Vergiss bei allem aber nicht deine eigenen Bedürfnisse und lass dich zu nichts überreden, bei dem du dich nicht wohlfühlst.

März: Es bieten sich einige Gelegenheiten die Dinge ganz neu anzugehen. Du hast so viel positive Energie, dass du damit alle anstecken könntest. Nutze sie um Feindschaften zu beenden und Freundschaften neues Leben zu geben. Setze Pläne in Gang, die du schon lange zurückhältst. Jetzt ist der richtige Moment gekommen.



Karl Ticiano, Kämmerer des Westens, begleitete die Nyame des Feuersiegels nicht nur zum Ball des Ostens. Man erzählt sich, sein Herz stünde in so hellen Flammen für Felicia von Phönixhall, dass er mit dem Gedanken spiele, seine Ehefrau zu verlassen und sein Amt niederzulegen, um sich häufiger am Hof in Kalderah aufhalten zu können.

April: Liebe auf den ersten Blick gibt es nicht? Du könntest diese Woche eines besseren belehrt werden. Sieh dich einfach mal genauer um und betrachte die Welt aus einem anderen Blickwinkel. Vergiss nur bei der Suche nach der Liebe deine Freunde nicht. Jemand ist sehr auf deine Hilfe angewiesen, wird sich aber nicht trauen zu fragen, wenn du zu sehr abgelenkt bist.

Mai: So viele aufregende Männer um dich herum. Da fällt es schwer standhaft zu bleiben und deine Versprechen nicht zu brechen. Überlege dir gut, ob ein kleines Abenteuer es wert ist, einen anderen Menschen so sehr zu verletzen, dass eure Freundschaft nicht mehr zu retten ist. Diese Woche können auch kleine Fehler schwere und weitreichende Auswirkungen haben.

Juni: So ehrlich und direkt bist du zwar normalerweise nicht, aber mit offenen Worten kannst du in dieser Woche viel gewinnen. Schmiede lieber keine großen Pläne, denn es wird einiges ganz anders kommen als du es erwartet hättest. Du dachtest du würdest ihn kennen? Da hast du dich wohl geirrt. Eine ganz neue Seite lässt dein Herz höher schlagen.

Juli: Dies ist gar nicht deine Woche. Alles läuft schief, du trittst in jedes Fettnäpfchen und irgendwie verstehen dich alle Leute ständig falsch. Dabei hast du es doch gar nicht so gemeint. Bleib ruhig und halte dich zurück, sonst machst du die Sache nur noch schlimmer. Möglicherweise zeigt sich gegen Ende der Woche dann doch noch ein Silberstreif am Horizont.

August: Wer mit dem Feuer spielt, verbrennt sich leicht. Auch wenn du es nur als harmlosen Annäherungsversuch gesehen hast, könnten es andere falsch verstanden haben. Du solltest alle Missverständnisse aus dem Weg räumen und offen und ehrlich darüber sprechen. Sonst könnte es sein, dass du noch länger dafür büßen musst.

September: Wenn du nicht ganz aufmerksam bist und zwischen den Zeilen liest, entgeht dir etwas Wichtiges in dieser Woche. Wenn du Zweifel an deiner Einschätzung hast, sprich mit deinen Freundinnen. Sie kennen dich manchmal besser als du selbst und du kannst dich diese Woche auf ihr Urteil verlassen.

Oktober: Diese Woche wird dir einige positive Veränderungen bringen. Sieh nach vorne und lass dich überraschen. Es wird Zeit zu erkennen, was vergangen ist und damit abzuschließen. Du kannst nun mit neuem Mut die Zukunft zu blicken. Wenn du der Liebe offen gegenüberstehst wird sie dich schon finden.

November: Das Feuer brennt zwar in ihm, aber er wird sich nicht trauen den ersten Schritt zu machen. Wenn du möchtest, dass ihr euch näherkommt, musst du ihm deine Zuneigung deutlich zeigen. Geh auf ihn zu und sage ihm, was du fühlst. Deine direkte Art ist der Schlüssel zu seinem Herzen.

Dezember: Dein Verhalten in letzter Zeit hat zu einigen Spannungen mit deinen Freunden und deinem Liebsten geführt. Wenn dir etwas an ihm liegt, solltest du dich zusammenreißen. Ansonsten gibt es da jemanden, der schon lange ein Auge auf dich geworfen hat und diese Woche wäre die Gelegenheit ihn besser kennenzulernen.

Atharic Valuron: Neches'Re und Traummann?

Die Feurige Constanze im Gespräch mit Atharic Valuron

Die Feurige Constanze: *Hallo Atharic,*

vielen Dank erst einmal, dass du dir die Zeit genommen hast, mit uns zu sprechen. Ich bin mir sicher, die Leserinnen der Feurigen Constanze brennen schon darauf, mehr über dich zu erfahren...

Atharic, du stehst nun seit einiger Zeit schon als Neches'Re in den Diensten ihrer Eminenz. Hat dich die Berufung zum Neches'Re verändert? In wie weit?

Atharic: *Wenn ich zurückblicke auf den Mann der noch vor ein paar Jahren mit vor Staunen geweiteten Augen und offenem Mund auf Mythodea kam, um die Wunder von denen er nur Geschichten gehört hatte wahrhaftig zu erblicken, daran teilzuhaben... Dann habe ich mich sehr verändert. Das Amt hat mich geformt, genauso wie das Land. Ich glaube fest, dass wir alle die Summe dessen sind was wir erleben. Wir erkennen uns selbst in den Augen derer die uns begleiten, uns lieben oder hassen.*

Ich bin nicht mehr derselbe Mann, aber ich werde auch niemals vergessen woher ich kam.

Die Feurige Constanze: *Du stehst als Neches'Re der Nyame natürlich näher als sonst irgendwer. Wie ist sie denn privat?*

Atharic: *Ich kann nur jeden dazu ermutigen es selbst herauszufinden. Es lohnt sich.*



Das Frühjahr lässt die Gerüchte über mögliche Eheschließungen hochkochen: Varro Kastiano von Nurenquell, Träger des Eisernen Banners und Ritter der Wogen Varamons, sucht einen Weg, die Calorer Spießmagd Magda Mehlstub zu adeln, um sie zu ehelichen.

Das Werben des Herrn von Eichenblatt um das Fräulein Sophia zu Ehrengard währt nun schon eine Weile. Neure Entwicklungen lassen vermuten, er habe bei der Reichsritterin Katharina von den Wogen um die Hand ihrer Zofe und Vertrauten angehalten.

Die Feurige Constanze: Seit einiger Zeit wirst du als einer der begehrtesten Junggesellen des östlichen Reiches gehandelt, wenn nicht gar von ganz Mitraspera. Was bedeutet dir das?

Atharic: Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Und es ist ja auch nicht so, dass ich mich um diesen Titel gerissen hätte. Aber wenn ich bereits mit anderen Junggesellen verglichen werde, dann entwickle ich zumindest den Ehrgeiz solch einen Wettbewerb auch zu gewinnen.

Und freue mich auch darüber...

Die Feurige Constanze: Gibt es denn jemanden für dich, den du besonders gern hast?

Atharic: Ja. Selbstverständlich!

Die Feurige Constanze: Was müsste denn deine Traumfrau mitbringen um dein Herz zu erobern?

Atharic: Vor allem Geduld.

Aber wir wollen ja Ernst zu bleiben. In der Liebe gibt es meiner Meinung nach keine Pflicht- und Kür Liste. Jeder dem einmal wahre Liebe zuteilwurde, wird mir hier beipflichten. Das Herz eines Menschen wird die oder den Richtigen erkennen, danach ist der Rest der Welt ohnehin egal.

Die Feurige Constanze: Man hört seit einiger Zeit etwas munkeln. Ist es wahr, dass du die Elen vom Waldbachtal ehelichen wolltest, aber sie nein gesagt hat?

Atharic: Hört man das? Beide Gerüchte entsprechen nicht der Wahrheit.

Die Feurige Constanze: Nehmen wir an, du hättest jemand besonderes gefunden. Wie umwirbst du denn die Dame deines Herzens?

Atharic: Das möchte ich an dieser Stelle lieber nicht verraten, um zu vermeiden, dass besagte Damen eventuelle Verteidigungsstrategien gegen meine Annäherungsversuche ersinnen.



Der Falkensteiner Ritter Answin von Eichenrutz wird als exklusiver Geheimtipp für den Sieger der Gunst auf dem Turnier von Feuer und Falke gehandelt. Man sollte ihm mehr Beachtung schenken.

Die Feurige Constanze: Hast du noch einige gute Ratschläge zur Minne für den aufmerksamen Leser?

Atharic: Immer authentisch und ehrlich sein.

Die Feurige Constanze: Gut. Genug von der Liebe, auch wenn es natürlich das ist, was unsere Leserinnen gern hören wollen, so wollen sie sicherlich auch noch mehr über den Mann hinter dem Titel erfahren. Also erzähl uns doch mal: was machst du gern in deiner Freizeit?

Atharic: Ich genieße gerne die Wunder der Natur. Es erfüllt mich immer mit tiefer, innerer Zufriedenheit wenn ich die Flora und Fauna Terras um mich habe.

Ich liebe das Meer und bin glaube ich ein ganz passabler Seemann, wenn ich die Zeit zum Segeln finde.

Lesen war schon immer eine große Schwäche, für die ich jedoch seit ich dieses Amt bekleide wenig Zeit finde.

Die Feurige Constanze: Und was sind deine Lieblingstänze?

Atharic: Natürlich alle.

Die Feurige Constanze: Deine Lieblingsfarbe?

Atharic: Grün.

Die Feurige Constanze: Wie würde ein perfekter Tag für dich aussehen?

Atharic: Die Sonne erhebt sich in einer Welt ohne Verfemte. Gemeinsam mit meinen Kindern beginne ich mein Tagewerk, Frei von Krieg und Leid bestellen wir unsere Felder, erschaffen mit der Kraft unserer Hände, genießen die Wärme eines endlosen Sommers und reiten gemeinsam in der roten Dämmerung eines perfekten Tages.

Die Feurige Constanze: Das klingt wunderschön und lässt sicherlich das Herz der einen oder anderen Leserin höher schlagen.. Gibt es ein Element, dem du dich besonders zugehörig fühlst oder das du besonders stark in dir vertreten siehst?

Atharic: Terra. In den Mienen Siegelstatts als auch in den Tunneln unter Doerchgard wurde ich im Schoß der Mutter neu geboren.

Die Feurige Constanze: Zum Abschluss noch eine offene Frage: Gibt es eine Geschichte aus deiner Jugend, die die Leser auf jeden Fall hören sollten?

Atharic: Ich denke schon. Aber das müssen die geneigten Leserinnen selbst herausfinden.

Die Feurige Constanze: Herzlichen Dank für das tolle Gespräch. Unsere Leserinnen werden sich freuen, da sicherlich viele ihrer Fragen beantwortet wurden.

Das Gespräch führte Adena Hilchenbach.

Wie schnell verschenkst du dein Herz?

Bist du leicht für ein leidenschaftliches Abenteuer zu haben oder willst du geschickt erobert werden? Oder suchst du vielleicht sogar nach der wahren und immerwährenden Liebe? Beantworte die folgenden Fragen und wir sagen dir, ob sich die Herren an dir die Zähne ausbeißen oder ob du eine schnelle Eroberung bist, die ein Mann auch schnell wieder vergisst.

♠ *Welche Form der Kopfbedeckung trägst du?*

- a) *Ein Gebende.*
- b) *Eine Haube.*
- c) *Einen Schleier oder ein Haarnetz.*
- d) *Ich trage mein Haar gern offen.*

♠ *Ein Mann lädt dich zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. Wie verhältst du dich?*

- a) *Du bist völlig überrascht und lehnt die Einladung ab.*
- b) *Du lässt dich von einer Freundin oder Vertrauten begleiten.*
- c) *Du kannst auf dich selbst aufpassen, daher kann nicht viel passieren.*
- d) *Du begleitest ihn vertrauensvoll, denn wenn du Zeit mit einem Mann verbringst, dann möchtest du das unbeobachtet tun.*

♠ *Würde es dir etwas ausmachen, wenn ein Herr beim Tanzen seinen Daumen auf deinen Handrücken legt?*

- a) *Es ist dir unangenehm, aber du weißt nicht, wie du reagieren sollst.*
- b) *Du empfindest das als nicht schicklich, siehst aber darüber weg, den Herren darauf hinzuweisen.*
- c) *Solange du den Herren kennst, macht es dir nichts aus.*
- d) *Wieso sollte er das denn nicht tun?*

♠ *Welches wäre das ideale Geschenk an dich?*

- a) *Eine hübsche Haube.*

- b) *Ein Gedicht oder Lied.*
- c) *Ein elegantes Schmuckstück.*
- d) *Ein Kleid, welches meine Reize hervorhebt.*

♠ *Wie schätzt du dich selber ein?*

- a) *Solche Fragen zu beantworten fällt dir immer schwer.*
- b) *Du wartest auf den Richtigen.*
- c) *Du bist mutig, wenn man fällt kann man wieder aufstehen.*
- d) *Du bist immer auf der Suche nach einem Abenteuer.*

♠ *Der richtige Mann für dich ist...*

- a) *höflich und zuvorkommend.*
- b) *derjenige, der mein Herz erobert.*
- c) *ein mutiger Held und ein guter Kämpfer.*
- d) *gutaussehend und charmant.*

♠ *Auf einem Turnier hast du mit einem Mann getanzt und er verspricht, dir zu schreiben. Nun erreicht dich kein Brief. Was denkst du?*

- a) *Du fragst dich, ob du vielleicht etwas falsch gemacht hast.*
- b) *Sicherlich wird er bald schreiben.*
- c) *Du ergreifst die Initiative und schreibst ihm.*
- d) *Das ist nicht weiter schlimm, es war ja nur ein Tanz.*

♠ *Zwei Recken werben um deine Gunst. Wie verhältst du dich?*

- a) *Du bittest eine Freundin oder eine Vertraute um Rat.*
- b) *Du horchst in dich hinein und hörst, was dein Herz dir sagt.*
- c) *Du wartest darauf, dass die beiden ein Duell um dich ausfechten.*
- d) *Du schmiedest beide Eisen, solange sie heiß sind.*

♠ *Woraus schöpfst du das meiste Selbstvertrauen?*

- a) *Du bist eher schüchtern und zurückhaltend.*
- b) *Aus deinem Stand und deinem gesellschaftlichen Ansehen.*
- c) *Aus deinem Heldenmut und deinem wachen Geist.*
- d) *Aus deinem ansprechenden Äußeren und daraus, dass dir viele Männer den Hof machen.*

♠ *Stell dir vor, du siehst in der Stadt oder in einem Garten ein junges Paar auf einer Bank sitzen und sich bei der Hand halten. Was denkst du?*

- a) *Das würdest du in der Öffentlichkeit niemals tun.*
- b) *Du beneidest die beiden ein bisschen, aber der Anstand verbietet es dir, so etwas zu tun.*

- c) *Wie schön, eine junge Liebe.*
- d) *Gestern hat er noch deine Hand gehalten, aber du findest jemand anderes.*

Die Auswertung findest du auf Seite 37.

Was sagt der Bart über den Träger aus?

Eine kleine Bart-Kunde

Der Bart eines Mannes unterstreicht gekonnt seine Persönlichkeit. Wir haben versucht, die gängigsten Trageweisen im Osten für dich zusammenzufassen und einige Eigenschaften der Träger herauszufinden. Hinter wem verbirgt sich ein leidenschaftlicher Verehrer? Mit welchem Mann kannst du Pferde stehlen? Wer ist besonders treu? Wo ist Vorsicht geboten?

♠ Der Eichentrutz:



Diese Barttracht mutet auf den ersten Blick ein wenig ungestüm an. Doch hier solltest du keine zu voreiligen Schlüsse ziehen. Sein Träger ist zwar durchaus in der Lage, sich aufbrausend zu ereifern, unter Kameraden jedoch ist der Träger des Eichentrutzes beliebt und geschätzt. Er ist ein wahrer Freund. Dabei ist er aber immer loyal und steht zu seinen Versprechen. In jedem Fall kannst du dich bei diesem Mann geborgen fühlen, denn er schützt bedingungslos was zu ihm gehört – notfalls lässt er es sogar auf einen Kampf ankommen. Hier handelt es sich, wie die markante Bartform vermuten lässt, um einen wahrhaftigen Mann, der sich nicht scheut, seine Stärke unter Beweis zu stellen.



Dass es im Hause Rotsteig schon länger nicht mehr so harmonisch zugeht, wie nach der Trauung von Kassian und Elenor ist schon länger ein offenes Geheimnis. So beabsichtigt Kassian von Rotsteig, mit allen Mitteln das Turnier von Feuer und Falke zu gewinnen, da auch der heimlicher Verehrer seiner Gattin unter den Teilnehmer ist.

♠ Der Glutwacht:



Der schmale Wangenbart verleiht seinem Träger ein energisches Aussehen und damit wird durchaus kein falscher Eindruck erweckt. Hinter diesem Mann verbirgt sich ein Idealist, der bereit ist, seine Werte mutig und stringent zu vertreten. Leidenschaft bringt er dabei nicht nur für die Sache auf, von der er überzeugt ist. Er scheut sich nicht, Emotionen und Gefühle zuzulassen und verfügt hier auch über eine sanfte und einfühlsame Seite. Hast du einmal den Weg in sein Herz gefunden, erwartest dich ein Verehrer, der trotz seines Pflichtbewusstseins eine unkonventionelle Seite hat, die es zu entdecken gilt.

Der Hardenberg:



Hier ist ein besonderes Augenmerk auf die Trageweise zu legen, denn ein gepflegter Hardenberg verlangt einigen Aufwand. Sind die Konturen sauber gehalten und ordentlich gestutzt, hast du hier einen durchaus bodenständigen und bescheidenen Mann vor dir, der jedoch viel Wert auf die Details legt. Er zeichnet sich ebenso wie der Eichentrutz-Träger durch seine Loyalität aus. Darüber hinaus verfügt er über ein starkes Rückgrat und steht zu seinen Entscheidungen, was von wahrer Größe im Herzen zeugt. Große Gefühle sind ihm nicht fremd, sie verbergen sich aber oftmals hinter seiner beherrschten Fassade. Rein optisch ist der Unterschied zum Timoriel minimal. Die Bartformen lassen sich jedoch über Breite der Kollaten und Dichte des Bartwuchses am Kinn gut differenzieren.

♠ Der Hermes:



Der Träger dieser Mode verspricht ein kreativer Kopf zu sein, nicht nur was die Frisur seines Bartes betrifft. Dieser Mann sprüht nur so vor ambitionierten Ideen, die er, ehrgeizig wie er ist, auch umzusetzen gedenkt. Er liebt die schönen Dinge im Leben und neigt manchmal auch zu einer gewissen, durchaus charmanten, Verspieltheit. Dabei ist davon auszugehen, dass er auch in Sachen der Verführungskunst einigen Einfallsreichtum an den Tag zu legen vermag. In Bezug auf Frauen sucht er nach der wahren Liebe, wobei ihn seine Suche hin und wieder etwas unentschlossen wirken lässt. Aber möglicherweise kannst du die Frau sein, die für diesen Mann die Eine ist, nach der er so sehnsüchtig sucht.

♠ Der Leomir:



Auch hier mag die Barttracht beim ersten Hinsehen möglicherweise etwas ungebündelt erscheinen, doch er Anschein trägt. Dieser Mann ist durchaus eitel, im besten Sinne. Was zunächst nachlässig erscheinen mag, verleiht ihm beim genaueren Hinsehen ein verwegenes und zugleich natürliches Äußeres. Und dies entspricht auch dem Innenleben des Trägers. Er ist ein Freigeist und auch in gewissem Maße unstet. Dennoch hat er das Herz am rechten Fleck und was er empfindet, empfindet er aufrichtig. Jedoch ist Vorsicht geboten – dieser Mann wird sich niemals voll und ganz an eine Frau binden können, denn er liebt die Veränderung und den Reiz des Neuen.

♠ Der Thorus:



So stringent und dominant wie er seinen Bart trägt, so ist auch dieser Mann. Hat er eine Meinung ausgebildet, so rückt er nur selten von dieser ab, ist aber in der Lage diese auch überzeugend und temperamentvoll zu vertreten. Dabei findet er oftmals deutliche und aufrichtige Worte. Sein Herz ist das eines Löwen und hast du es entflammt, so kannst du sicher sein, dass seine Gefühle ebenso ehrlich sind wie seine Worte. Sein Temperament offenbart sich auch in seiner Liebe zu Musik und Tanz. Träger dieser Bartform finden sich häufig in Führungspositionen, da sie über ein dominantes Wesen verfügen, zugleich aber unbefangen und volkxnah sein können.

♠ Der Timoriel:



Obgleich die Frisur seines Bartes klare Linien offenbart, ist dieser Mann schwer zu durchschauen. Seinen scharfer Verstand und die Bedachttheit, mit der er seine Äußerungen und Handlungen abwägt machen ihn geheimnisvoll und lassen ihn stets überlegen wirken. Der Träger des Timoriels wirkt durch seine Überlegenheit gelegentlich ein wenig kühl, was seiner Anziehungskraft jedoch keinen Abbruch tut – eher im Gegenteil. Nicht unbedingt auf den ersten Blick ersichtlich verfügt dieser Mann über einen feinen, mitunter ironischen Humor, der für Kurzweil sorgt. Für diese Barttracht gibt es eine beliebte Tragevariante, die als „halber Timoriel“ bezeichnet werden kann. Hierbei wird auf die schmalen Kottletten verzichtet und lediglich die Mundpartie von dem Bart umrahmt und betont.

♠ Der Mann ohne Bart:

Trotz der vielen positiven Eindrücke, welche ein Bart vermitteln kann, tragen viele Männer ihr Gesicht nach wie vor glattrasiert. Alle Bärte haben gemeinsam, dass sie ihrem Träger etwas Männliches und Markantes verleihen, während jugendhafte Züge verloren gehen. Wer weltmännisch und vielleicht sogar ein wenig verwegen wirken möchte, sollte dringend erwägen, sich einen Bart stehen zu lassen. Manche mögen so weit gehen, zu sagen, der Bart nimmt dem Gesicht das Dumme, was durchaus nachvollziehbar ist, da es der Bart ist, der dem Gesicht Ausdruck und Kontur verleiht. Ist dein Liebster bartlos, solltest du gegebenenfalls darüber nachdenken, ob sich diese Konturlosigkeit auch in seinem Wesen niederschlägt.



Mariella von Kleinsorgen, die derzeit das jüngst wieder bekleidete Amt der Manca'Quar innehat, erschien ohne Begleitung zum Ball des Ostens auf dem Konvent in Shan'Abbar. Ob sich die junge Dame nicht zwischen den Männern entscheiden konnte, die ihr mitunter durchaus seit einiger Zeit den Hof machen?

Man möchte annehmen, dass der Herr Pelindur von Darkenhowe, ein überaus ehrbarer Mann ist, da er doch im vergangenen Jahr ein vielversprechender Kandidat für das Amt des Protector Honoris war. Doch offenbar hat dieser Mann eine dunklere Vergangenheit, als wir es vermutet haben: So erzählt man sich, dass sein derzeitiger Knappe wohl sein Bastard sei und er der Dame von Erlenschwang-Hornberg, mit welcher im letzten Jahr angebändelt hat, geschickt vorenthalten hat, dass er seit geraumer Zeit verheiratet ist.

Es wird berichtet, dass Lornalith von Eleat in den letzten Monaten mehrfach das Gespräch mit Priestern der Elemente gesucht und sich intensiver mit dem Wesen Ignis' befasst hat. Ob er nun doch nach langer Zeit und vielen Wirrungen zu den Heiligen Fünf findet?

Die zwanzig begehrtesten Junggesellen Mythodeas

Jedes Jahr wird sie sehnsüchtig erwartet: Die Liste der zwanzig begehrtesten Junggesellen Mythodeas. Es sind einige bereits wohlbekannte Namen darunter, aber es finden sich auch Überraschungen auf unserer Liste. Wenn du das Herz eines dieser Männer gewinnen möchtest, ist nun sicher Eile geboten!

1. Mandred Snorrson
2. Varro Kastiano von Nurenquell
3. Simael von Phönixhall
4. Orathon
5. Johannes von Eichenblatt
6. Hermes Maria Nessa
7. Tristan von Glutwacht
8. Aldred Feyhacht von Hardenberg
9. Felian von Bärenstein-Galdifei
10. Arnulf von Seewacht

11. Atharic Valuron
12. Alexander von Varamon
13. Cordovan von Fuchshag
14. Answin von Eichentrutz
15. Tarkan
16. Malakin
17. Jericho Torch
18. Leomir Greifenkind von Ezelduin
19. Darius von Adlitz-Eichenfels
20. Geldor von Darbonia

♠ *Wer ist eigentlich Mandred Snorrson?*

Im letzten Jahr wurde Mandred Snorrson, damals schon Königskrieger im Süden, zum ThulHeen des südlichen Siegels ernannt. Da das goldene Reich nun ohne Archon ist, ist Mandred Snorrson wohl der mächtigste Mann des Siegels und auch einer der einflussreichsten Männer Mythodeas. Doch nicht nur das macht ihn zu einer so guten Partie. Er ist in Besitz der sogenannten Feuergeige, mit deren Spiel er so manches Herz berührt. Er war der Sieger der Gunst auf der letzten Turney von Feuer und Falke und trägt das Gunstband der Herzogin von Calor. Wie könnte man einem solchen Mann auch widerstehen. Und auch für die Zukunft ist an alles gedacht. Als Ritter im Orden der Tivar Khar'assil werden seine Kinder in der Ordensburg immer gut behütet und versorgt sein.



♠ *Wer ist eigentlich Varro Kastiano?*



Im letzten Jahr noch ein Knappe bei den Wogen Varamons, wurde er im Feld zum Ritter geschlagen und ist der bisher einzige Bannerträger des Eisernen Banners. Aber nicht nur in den Feldschlachten hat er sich verdient gemacht und sich als leidenschaftlicher Verfechter des Eisernen Glaubens verdient gemacht. Seine Trinkfestigkeit ist legendär und wird bereits in Liedern landauf landab besungen und im Kampf um die Gunst der Damen auf der Turney musste er sich im letzten Jahr nur dem Herrn Snorrson geschlagen geben.



Der hier unbekannte Ritter aus Arbon, Narek Nathan anh Garesch zu Siebeneick gilt in seiner Heimat als großer Held, der bereits alles Üble beseitigt hat. Er ist nun hier auf der Suche nach neuen Herausforderungen, da er sich langweilt und davon überzeugt ist, diesen Kontinent befreien zu können. Allerdings will er auch seine falschen Götter mitbringen. Ist er ein neuer Held oder eine neue Bedrohung?

Aldred von Hardenberg hatte als Protector Honoris auf dem Ball des Konvents alle Hände voll zu tun. Wie man hört musste er nicht nur den Hohemagus Timoriel Tegwaris und den Kerewescher Zauberer Malakjn zurechtweisen. Auch Orathon bedurfte der freundlich weisenden Hand des Herrn von Hardenberg, als der Alte Herrscher eine Dame auf der Tanzfläche stehen ließ.

♠ *Wer ist eigentlich Simael von Phönixhall?*

Den Namen Simael Königs Klinge hört man schon so lange, wie das Reich existiert. Der Reichsritter, der heute den Namen, von Phönixhall trägt, ist ein erfahrener Kriegsführer und tapferer Kämpfer. So manche Schlacht wurde durch sein Geschick gewonnen. Auf dem Konvent reihte er sich nun auch in die Liste der Eisernen ein. Er genießt das Vertrauen der Herrscher und hat ein Herz für das einfache Volk. So kümmert er sich in Kalderah um die Nöte der Armen und Kranken. Er ist ein in vielen Dingen erfahrener Mann und vollendeter Ritter, der die Wünsche einer Frau zu erkennen und zu erfüllen weiß.



Liebt er dich?

Dein Herz brennt für einen jungen Recken? Ihr verbringt viel Zeit miteinander, aber du bist nicht sicher, ob er dieselben Gefühle für dich hegt, wie du für ihn? Hier findest du die Antwort:

♠ *Wenn du ihm schreibst...*

- a) *schickt er den Boten mit einer Antwort umgehend zurück,*
- b) *bekommst du oft erst Wochen später einen Antwortbrief.*
- c) *hast du schon besonderes Glück, wenn er überhaupt antwortet.*

♠ *Wenn du dich für ihn zurecht gemacht hast...*

- a) *fragt er dich, ob er heute auch so gut aussieht wie du.*
- b) *bemerkst er es sofort und fordert dich höflich zum Tanzen auf.*
- c) *schenkt er dir ein Lächeln unternimmt aber sonst nicht weiter.*

♠ *Wie reagiert er wenn du etwas Liebes zu ihm sagst?*

- a) *Er strahlt über das ganze Gesicht.*
- b) *Er sagt dir auch etwas Nettes.*
- c) *Er reagiert nicht immer darauf.*

♠ *Er mag deine Anstandsdame nicht. Was nun?*

- a) *Er ermutigt dich, sich heimlich und nur mit ihm allein zu treffen.*
- b) *Er will dich nicht wieder sehen.*
- c) *Er trifft sich weiter in ihrem Beisein mit dir, ist nett zu ihr und redet nicht schlecht über sie.*

♠ *Stell dir vor du begleitest Ihre königliche Hoheit auf den Feldzug und kannst ihn einen Sommer nicht sehen. Was tut er?*

- a) *Wenn du ihm Briefe schreibst, schickt er dir gelegentlich eine kurze Antwort.*
- b) *Er betet für dich und schreibt dir Briefe, weil er dich vermisst.*
- c) *Ihr seht euch erst nach dem Feldzug wieder.*

♠ *Bei einem Ball macht dir ein anderer Mann seine Aufwartung. Wie reagiert dein Auserwählter?*

- a) *Er macht dein Kleid dafür verantwortlich und sagt, dass du beim nächsten Mal etwas Züchtigeres anziehen soll.*
- b) *Er nutzt die Gelegenheit um mit einer anderen Frau zu tanzen.*
- c) *Er reagiert entschlossen und fordert dich vor den Augen des Anderen zum Tanz auf.*

♠ *Seine frühere Angebetete ist auf demselben Turnier und lässt ihm ausrichten, dass sie gerne mit ihm tanzen würde. Wie verhält er sich?*

- a) *Er erzählt dir davon, tanzt aber aus Höflichkeit einen Tanz mit ihr, bei dem aber der Partner gewechselt wird.*
- b) *Er sagt ihr den Ehrentanz zu.*
- c) *Er versucht ihr einen anderen Tanzpartner zu besorgen um selbst nicht mit ihr tanzen zu müssen.*

♠ *Glaubst du, dass er dich nur verführen möchte?*

- a) *In dieser Angelegenheit bist du dir noch nicht ganz sicher.*
- b) *Nein, natürlich will er dich heiraten. Er hat sogar schon erwähnt, bald meinen Vater aufsuchen zu wollen.*

c) Wenn du es dir recht überlegst, könnte das stimmen. Schließlich warnt deine Anstandsdame dich auch schon seit geraumer Zeit vor ihm und lässt euch nie allein.

♠ *Er muss in den Krieg. Du sagst ihm bei seinem Aufbruch, dass du ihn liebst. Wie reagiert er?*

a) *Er sagt: „Vielleicht suchst du dir besser einen anderen.“*

b) *Er sagt: „Ich liebe dich auch“ und gibt dir einen Kuss auf die Stirn zum Abschied.*

c) *Er drückt deine Hand und sagt: „Du bist mir auch sehr wichtig.“*

Die Auflösung findest du auf Seite 38.

Nachrichten an Magister Feurich

Magister Feurich, Gelehrter Herr, Meister der Etikette und Berater in allen Fragen des Herzens. Er beantwortet eure Fragen und berät euch bei Herzschmerz und Liebeskummer.

Werter Magister Feurich,

auf dem Sommerfeldzug habe ich einen jungen Mann kennengelernt, der mir seither den Hof macht. Ich bin sehr in ihn verliebt. Auch er hat mir gesagt, dass er mich von Herzen liebt und dass er mich eines Tages zur Frau nehmen möchte. Jedoch möchte er unsere Liebe noch geheim halten. Denn er stammt aus dem Norden des Reiches und seine Eltern wünschen sich, dass er eine gute Partie macht. Auf dem Konvent haben wir uns wiedergesehen und er wollte immerzu Zeit mit mir verbringen – allerdings in aller Heimlichkeit. Ich frage mich, ob es richtig ist, was wir tun. Oder hat er vielleicht sogar noch eine andere Geliebte und seine Gefühle für mich sind gar nicht echt?

- Greta

Liebe Greta,

sein Werben um dich währt nun schon beinahe ein Jahr. Und das, obwohl ihr euch wegen der Entfernung nur so selten sehen könnt. Daher kannst du wohl davon ausgehen, dass seine Gefühle für dich aufrichtig sind. Dennoch wäre es durchaus wünschenswert, wenn ihr in Zukunft die Heimlichkeiten überwinden und offen zu eurer Liebe stehen könnt. Sie zu verbergen ist zum einen dem 'Wesen Ignis' mehr als zuwider. Zum anderen könnten Situationen, in denen man euch allein ertappt, durchaus zu Missverständnissen führen, die deine Sittlichkeit in Frage stellen. Daher solltest du ihm dringend ein Ultimatum setzen. Wenn du dir eurer Liebe sicher bist, werdet ihr den Widerständen seitens seiner Familie gemeinsam trotzen können. Wenn er jedoch so viel Wert auf die heiratspolitischen Wünsche seiner Eltern legt, dann solltest du dich allerdings dringend fragen, ob er der Mann ist, der dich wirklich glücklich machen kann.

Geschätzter Magister Feurich,

seit langer Zeit bin ich in einen jungen Mann verliebt, der nur wenige Häuser von mir entfernt wohnt. Wenn ich zum Markt gehe, um einige Besorgungen zu machen, dann begleitet er mich manchmal ein Stück oder trägt mir den Korb heim. Wir unterhalten uns immer sehr nett und manchmal habe ich das Gefühl, dass er vielleicht auch in mich verliebt ist. Allerdings bin ich mir nicht sicher, daher traue ich mich auch nicht, ihm meine Gefühle zu offenbaren.

- Darina

Liebe Darina,

dass der junge Mann von dem du schreibst, so zuvorkommend und freundlich zu dir ist, ist ein guter Hinweis dafür, dass er dieselben Gefühle für dich hegt, wie du für ihn. Vielleicht schaut er sogar aus dem Fenster, um dich abzapfen

und dich begleiten zu können? Gewiss würdet ihr als Liebespaar eine gewisse Aufmerksamkeit auf euch ziehen. Möglicherweise scheut er sich deswegen, dir seine Gefühle zu gestehen. Wenn dein Herz aber so in Flammen für ihn steht, solltest du deine Empfindungen nicht länger vor ihm geheim halten. Sei mutig, mach einen Schritt auf ihn zu und sag ihm, wie du dich fühlst. Sollte er nicht dieselben Gefühle hegen wie du, wird er dir entweder ein guter Freund sein und dir Zeit geben, dies zu verkraften oder aber er ist deine Mühen nicht wert.

Verehrter Magister Feurich,

seit einem Sommer befinde ich mich im heiratsfähigen Alter, doch ich glaube, meine Mutter hat diese Tatsache noch nicht zur Kenntnis genommen. Als ich mir vor einer Weile ein neues Kleid genäht habe, sagte ich ihr, ich wolle gern ein Mieder darunter tragen. Doch sie hat schlimm mit mir geschimpft und gesagt, ich sei noch nicht alt genug dafür. Aber ich verstehe nicht, weshalb ich keines tragen sollte. Meine Freundinnen sind teilweise nicht viel älter als ich und eine von ihnen trägt sogar ein richtiges Korsett!

-Lina

Liebe Lina,

ich kann mir vorstellen, dass deine Mutter sich nur Sorgen macht, dass du zu früh die Blicke der Männer auf dich ziehst. Sicherlich bist du eine besonders hübsche junge Frau und wenn du deine natürlichen Reize nun betonen möchtest, dann wirst du sicherlich die Aufmerksamkeit der jungen Herren wecken. Vielleicht kannst du noch einmal in Ruhe mit deiner Mutter sprechen. Es geht dir ja nicht darum, das Begehren der Männer zu entflammen. Du möchtest dich in deinen Kleidern wohlfühlen und hübsch aussehen, wenn dir der Richtige begegnet. Ein Kompromiss könnte sein, dass du, um nicht zu freizügig zu wirken, einen höheren Ausschnitt für das Kleid wählst.

Geschätzter Magister Feurich,

seit einiger Zeit bin ich mit einem Mann verlobt, der bereits zuvor mit einer Frau verlobt war, die er sehr geliebt hat, die jedoch an einer schlimmen Krankheit gestorben ist. Nun habe ich Sorge, dass er mich für unerfahren hält. Bisher wollte mein Verlobter nur bei unseren Spaziergängen meine Hand halten. Doch ich weiß nicht, was ich tun soll, wenn er mich zum Beispiel küssen möchte. Kann ich dabei etwas falsch machen?

-Marie

Liebe Marie,

zunächst einmal gratuliere ich dir zu deiner Verlobung. Dieser Schritt ist ein sehr bedeutsamer und da ihr einander liebt, wird dein Verlobter auch sicherlich nicht verärgert oder betrübt sein, dass du noch keine solchen Erfahrungen hast. Ein Kuss ist etwas sehr besonderes und man verschenkt einen solchen nicht einfach aus einer Laune heraus. Als dein Verlobter darf er natürlich deine Hand halten, daran ist nichts Unschickliches. Ein Kuss hingegen sollte er sich nicht so einfach stehlen. Es ist aber denkbar, dass ihr in der Zukunft einen sehr schönen Augenblick miteinander teilt, in dem eure Gefühle füreinander so stark sind, dass er dich küssen möchte. Höre in diesem Moment auf dein Herz. Es wird dir den richtigen Weg weisen. Wenn dein Verlobter bereits Erfahrungen gesammelt hat, dann wird er sehr behutsam sein und nichts tun, was du nicht möchtest. Und wenn er dich so sehr liebt, wie du ihn, dann wird er auch mit deiner Unsicherheit bedacht umgehen.

Werter Magister Feurich,

vor einem Jahr habe ich Euch geschrieben, dass ich mich sehr in den Herrn von Glutwacht verliebt habe, als ich sehr ungeschickt war und einige Brote, die ich ihm brachte, in den Staub fallen ließ und er so freundlich und zuvorkommend zu mir war.

Seit diesem Tag kannte er meinen Namen und war immer sehr nett zu mir, sodass ich mir vorsichtige Hoffnungen machte, dass er vielleicht mehr in mir sehen könnte. Ich habe ihm ein Paar Handschuhe gestrickt, welche er sogar im Winter getragen hat. Doch seitdem ist er auch ganz verändert. Zwar ist er immer noch sehr höflich, aber ich glaube, er hat sich in eine andere Frau verliebt. Außerdem ist er, weil er nun Kanzler ist, kaum noch daheim. Die meiste Zeit verbringt er in Ardor. Ich überlege, ob ich vielleicht meine Familie verlassen und ebenfalls nach Ardor gehen soll, damit er mich nicht vergisst.

- Liese

Liebe Liese,

Liebe bringt oftmals großen Kummer mit sich. Wenn du jemandem dein Herz schenkst und er geht nicht sorgsam damit um, kann es leicht brechen. Wenn der Herr von Glutwacht sein Herz nun einer anderen Frau geschenkt hat, dann ist das für dich natürlich sehr schmerzlich. Wer einmal solchen Kummer erlebt hat wie du, weiß, dass es kaum etwas Schlimmeres gibt. Aber auch ein gebrochenes Herz kann heilen, wenn du ihm etwas Zeit gibst. Du solltest dich dringend darum kümmern, dass deine Gefühle ein wenig zur Ruhe kommen und ihm keinesfalls nach Ardor hinterherreisen. Eure Zukunft ist keine, die dich jemals glücklich machen würde. Auch wenn der Gedanke daran im Moment sehr schmerzlich für dich ist. Irgendwann wird es weniger wehtun und dann wirst du wieder mit offenen Augen durch die Welt gehen und den Mann finden, der dein Herz mit Freude behüten wird und deine Liebe erwidert.

Du hast selber eine Frage an Magister Feuerich? Ein junger Mann aus dem Dorf an dich angelächelt und du weißt nicht, was das bedeutet? Dann sende einen Brief an die Feurige Constanze in Ardor und Magister Feuerich wird dir antworten. Alternativ kannst du deine Fragen auch in aller Diskretion auf dem Markt der Turney am Schmuckstand hinterlegen. Sie werden dann unter dem Siegel der Verschwiegenheit weitergereicht.

Auflösung

„Wie schnell verschenkst du dein Herz?“

Auswertung:

Welche Antworten hast du am häufigsten gegeben?

a) Du bist wie Magda.

Ein scheues Lächeln, ein liebenswürdig schüchterner Augenaufschlag – so bezaubert die junge Spießmagd aus dem Gefolge des Herrn von Eichenblatt die Männerwelt des Ostreichs. Macht dir ein Herr den Hof, zeichnest du dich durch eine charmante Zurückhaltung aus. Dabei wahrst du perfekt sämtliche Grenzen der Schicklichkeit. Dennoch darfst du dir durchaus etwas mehr zutrauen und deinem Verehrer zeigen, wenn seine Bemühungen bei dir Früchte tragen. Schließlich bist du keine kühle Schönheit, sondern suchst auch nach einem Mann der dein Herz entflammt.



b) Du bist wie Nelina.



Du bist eine Idealistin und die Liebe ist ein Ideal, welches du leidenschaftlich verteidigst. Daher suchst du nicht nach irgendjemandem, sondern wie Nelina, die rechte Hand der Herzogin von Calor, nach dem Mann, der dein Herz voll und ganz erobert. Weil du den Menschen, die du liebst, viel Aufmerksamkeit und Kraft schenkst, ist der Mann nach dem du suchst, einer bei dem du auch einmal zur Ruhe kommen kannst. Und obgleich dieser nicht leicht zu finden ist, lässt du bei deiner Suche Bedacht walten, wodurch ein Tritt in das berüchtigte Fettnäpfchen bei dir nicht denkbar ist. Ob die Ideale, die du hegst, sich auch tatsächlich realisieren lassen, wird die Zeit

zeigen – zu wünschen ist es dir!

c) Du bist wie Daphne.

Allen Bereichen des Lebens widmest du dich mit feurigem Eifer. Ebenso der Liebe. Dabei lässt du auch schon einmal die Konventionen ein wenig hinter dir, wenn du aufrichtig und glühend verliebt bist. Erobert ein Recke dein Herz, schenkst du es ihm ohne Wenn und Aber. Damit bist du Daphne, Ignis-Priesterin im Tempel von Ardor, sehr ähnlich. Du suchst einen mutigen Mann, mit dem du gemeinsam für die gerechte Sache kämpfen kannst. Doch solltest du Acht darauf geben, in welche Hände du dein Herz gibst. Denn so bedingungslos, wie du liebst, so verletzlich bist du trotz allen Mutes auch.



d) Du bist wie die Feuerlilie.

Eine Frau wie du lässt sicherlich nichts anbrennen ohne es dabei an Anspruch mangeln zu lassen. Wie die Feuerliebe suchst du dir gut aus, mit wem du deine Zeit verbringst. Dabei darf der Mann, auf den du dich einlässt dir stets gewachsen sein. Weil du eine sehr sinnliche Frau bist weißt was du willst und auch, dass du viel zu bieten hast. Daher erwartest du ein entsprechendes Entgegenkommen seitens der Herren. Wirst du einem von ihnen überdrüssig, scheust du dich auch nicht, dich anderweitig umzusehen, denn du kannst es dir erlauben, wenig Wert auf Konventionen zu legen.

„Liebt er dich?“

Zähle die Punkte zusammen:

<i>Frage</i>	<i>a)</i>	<i>b)</i>	<i>c)</i>		<i>Frage</i>	<i>a)</i>	<i>b)</i>	<i>c)</i>
1	3	2	1		6	2	3	1
2	1	3	2		7	2	1	3
3	2	3	1		8	2	1	3
4	2	1	3		9	1	3	2
5	2	3	1					

Dein Ergebnis:

♠ *Der Richtige (22-27 Punkte):*

Er liebt dich heiß und innig und plant wahrscheinlich schon deinen Vater um deine Hand zu bitten. Seine Gefühle sind aufrichtig, du kannst dich ruhigen Gewissens auf ihn einlassen und ihm dein Herz schenken, wenn du das nicht schon getan hast. Er wird in jedem Fall gut darauf achtgeben.

♠ *Der Unentschlossene (14- 21):*

Er ist noch unentschlossen und hat wahrscheinlich mehrere Eisen im Feuer. Wenn du ihn magst, solltest du ihm unbedingt mehr auffallen. Dies kann dir gelingen, indem du dich als gute Gesprächspartnerin erweist. Denn wenn ihr euch besser kennenlernt, gelingt es dir vielleicht, ihn von dir zu überzeugen. Um seine Aufmerksamkeit zu erhalten, sollte er dich aber auch als Frau wahrnehmen. Vielleicht hilft dir unser Ratgeber auf Seite 15.

♠ *Der Herzensbrecher (9-13 Punkte):*

Du solltest aufpassen, dass du dir nicht die Finger an ihm verbrennst und er dir das Herz bricht. Wahrscheinlich liebt er dich nicht und macht schon einer anderen den Hof. Wenn du ein kurzweiliges Abenteuer suchst, dann hast du in ihm jedoch den Richtigen gefunden.

